

②

Doranzeige.

In meinem Verlage erscheint:

Die Fremdenlegion

Erzählung von

A. Frietinger.

Bezugsbedingungen:

- M. 2.— ord.
 M. 1.50 no.
 M. 1.20 bar.
 5 Expl. M. 5.50.
 10 Expl. M. 10.—.

Abnehmer sind Lehrer, Jugend-, Burschen-, Lehrlings- und Gesellenvereine, Militärschulen, Kolonialvereine, Kasernen und alle Schulbibliotheken.

Bitte schon jetzt reichlich zu verlangen.

Reklame, Annoncen und Rezensionen in allen Schulzeitungen.

Verlangzettel an bekannter Stelle.

Hochachtungsvoll

Verlag Jos. C. Huber
Diessen vor München.

Das Buch ist einzigartig bestimmt für die Schule, Fortbildungsschule und Militärzeit.

Verfaßt von einem Lehrer und gewesenen Militär, der die Psyche des Knaben und heranwachsenden jungen Mannes genau kennt, stellt sich das Buch weder als Abklatsch und Auszug aus bereits erschienenen Werken und Abhandlungen über die Fremdenlegion, noch als eine schematische Gruppierung von Verordnungen, Vorschriften und Verhaltensmaßregeln dar.

Es ist die lebenswahre, teilnahmevolle Schilderung der Legionärs-Schicksale zweier Freunde, die Schuld und Leichtsinns in das „Korps der Verlorenen“ geführt hat.

Ein Kenner Frankreichs und seiner Kolonien hat im Vorwort die letzte Rettungsmöglichkeit für bereits nach Frankreich Verschlagene durch deutsche Fürsorge geschildert.

Das Buch stärkt die Liebe zum Vaterlande getreu dem Schillerworte:

„Ans Vaterland, ans teure, schließ dich an,
Das halte fest mit deinem ganzen Herzen.
Hier sind die starken Wurzeln deiner Kraft;
Dort in der fremden Welt stehst du allein,
Ein schwaches Rohr, das jeder Sturm zerknickt.“

Auch festigt das Buch das Vertrauen zur heimatlichen Gerechtigkeit und schützt, auch wo schwere Fehlritte vorliegen, vor Verzweiflung.